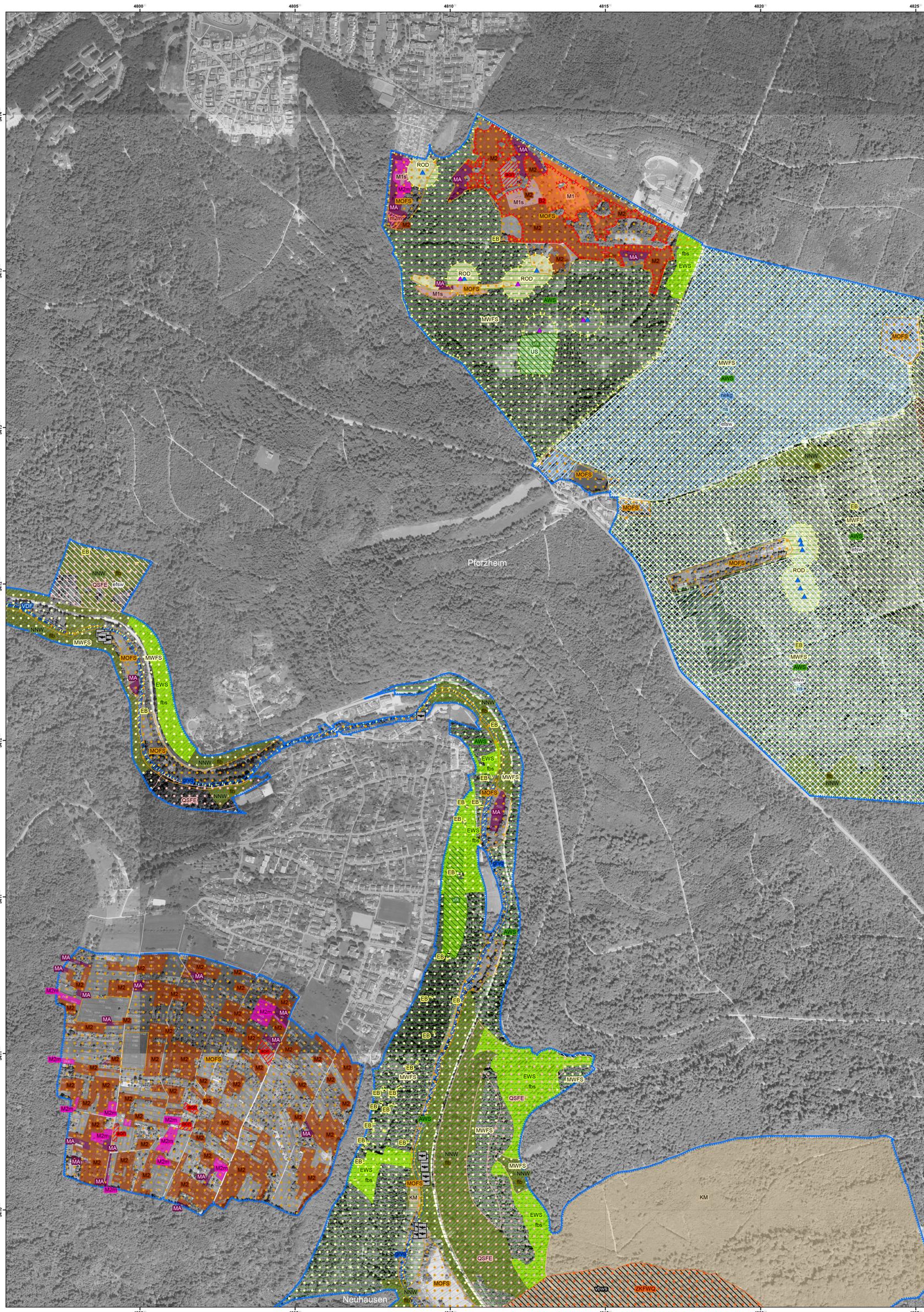


Natura 2000-Managementplan "Würm-Nagold-Pforte"



Legende

FFH-Gebiet 7118-341
Flurstücksgrenze
Gemeindegrenze

Erhaltungsmaßnahmen

Kürzel der Maßnahmen: Vollflächig, Großbuchstaben (z.B. M1)
Von der Maßnahme betroffene LSA und LRT werden in Klammer geführt.

Maßnahmen Gewässer

- VDF: Verbesserung der Durchgängigkeit und Erhöhung der Restwassermenge in Fließgewässern (1131, 1163)
- VGS: Verbesserung der Gewässerstruktur (1131, 1163, 3260)
- ENKG: Erhaltung und Neuanlage ephemerer Kleingewässer - 50m Puffer (1193)
- EOS: Erhaltung und Optimierung von Stillgewässern - 50m Puffer (1166)

Maßnahmen Offenland

- M1: Ein- bis zweischürige Mahd mit Abräumen ohne Erhaltungsdüngung (6212, 6230*, 6412, 6510)
- M1r: Ein- bis zweischürige Mahd mit Abräumen ohne Erhaltungsdüngung sowie dem Belassen von Restflächen (1059, 1061, 6230*, 6412, 6510)
- M1s: Einschürige Spätmahd mit Abräumen ohne Erhaltungsdüngung (6411)
- M2: Zweischürige Mahd mit Abräumen und Erhaltungsdüngung (6510)
- M2m: Zweischürige Mahd mit Abräumen und Erhaltungsdüngung unter Abstimmung der Schnittzeitpunkte zur Förderung von Wiesenknopf-Ameisen-Bläulingen (1059, 1061, 6510)
- MA: Befristete dreischürige Mahd mit Abräumen sowie ohne Erhaltungsdüngung zur Wiederherstellung (6510)
- B: Mähweide (6510)
- BZ: Extensive Beweidung im Naturschutzgebiet „Mangerwiese-Wotanseiche“ (6210, 6411, 6510)
- MHS: Pflegemahd von Hochstaudenfluren (6430)
- ROD: Entfernung von Gehölzaufwuchs (1166, 1193, 6411, 6510)
- EB: Entwicklung beobachten (1131, 1163, 1166, 1193, 3260, 8220, 8310)
- KM: Keine Maßnahmen erforderlich (1078*, 1323, 1324, 1381, 1386, 6430, 8220, 9100, 9180, *91E0)
- MOFS: Maßnahmen im Offenland als Fledermaus-Sommerlebensräume (1323, 1324)

Maßnahmen Wald

- AWS: Auflichtung von Waldsäumen (1078*)
- PU: Beseitigung von Nadelholz-Verjüngung und Pufferzone ausweisen (1421)
- US: Unbegrenzte Sukzession (1166, 1193, 1386)
- EWS: Erhaltung bedeutsamer Waldstrukturen (1078*, 1381, 1386, 9110, 9130, 91E0)
- NNW: Fortführung der naturnahen Waldbewirtschaftung (1078*, 1381, 1386, 9110, 9130, 9180, 91E0)
- MWFS: Maßnahmen in Wäldern als Fledermaus-Sommerlebensräume (1323, 1324)
- QSFE: Quartierschutzmaßnahmen für Fledermäuse in Alteichen- und Altbuchenbeständen (1323, 1324)
- QSFK: Quartierschutzmaßnahmen für Fledermäuse in bestehenden Kastengebüschen (1323)
- ZKFWG: Zustandskontrolle und Erhaltung der Fledermaus-Winterquartiere im FFH-Gebiet (1323, 1324)
- ESFWG: Eingangssicherung zumindest eines Stollens als Fledermauswinterquartier (1323, 1324)

Entwicklungsmaßnahmen

Kürzel der Maßnahmen:
Schräffelt, Kleinbuchstaben (z.B. grvq)

Maßnahmen Gewässer

- grvq: Gewässerrenaturierung und Verbesserung der Wasserqualität (1131, 1163, 3260)
- nekg: Neuanlage ephemerer Kleingewässer (1193)
- ns: Neuanlage von Stillgewässern (1166)

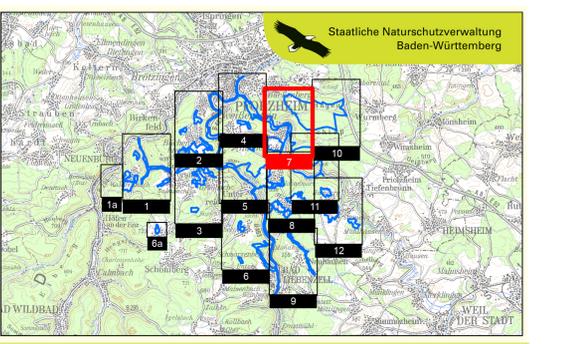
Maßnahmen Offenland

- aon: Anpassung bzw. Optimierung des bestehenden Nutzungsregimes zur Entwicklung von Flachland-Mähwiesen (6510)
- m2m: Zweischürige Mahd mit Abräumen und Erhaltungsdüngung unter Abstimmung der Schnittzeitpunkte zur Förderung von Wiesenknopf-Ameisen-Bläulingen (Entwicklungsmaßnahme) (1059, 1061)
- ebg: Entnahme von beschattenden Gehölzen (1166)

Maßnahmen Wald

- fb: Förderung einer lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung (1078*, 1381, 1386, 9110, 9130, 9160, 91E0)
- lbs: Förderung bedeutsamer Waldstrukturen (Altholz, Totholz und Habitatbäume) (1078*, 1381, 1386, 9110, 9130, 91E0)
- vik: Verbesserung der Lebensstättenkontinuität (1386)
- efsw: Maßnahmen zur Entwicklung von Fledermaus-Sommerlebensräumen in Wäldern (1323, 1324)
- vbws: Prüfung der Verbesserung der Bewetterung im Würmtalstollen (1323, 1324)

Anmerkung: Die Entwicklungsmaßnahmen ms, szn, km und efsw werden nicht in den Karten dargestellt. Die Angaben dazu finden sie im Text auf den Seiten 119, 121 und 127.



UK 200 unmaßstäblich

Managementplan für das Natura 2000-Gebiet 7118-341 „Würm-Nagold-Pforte“

Staatliche Naturschutzverwaltung Baden-Württemberg

NATURA 2000

Maßnahmenempfehlungen

Teilkarte 7

Bearbeiter: Regierungspräsidium Karlsruhe in Zusammenarbeit mit Triops Ökologie & Landschaftsplanung GmbH
Gezeichnet: Florian Gall, Jonas Heck (Regierungspräsidium Karlsruhe)
Gefertigt: 02.09.2020
Stand der Kartierung: 2008 (ergänzt durch aktuelle Artnachweise bis einschließlich 2018)
Maßstab: 1 : 5.000

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

Dieses Projekt wird von der Europäischen Union kofinanziert (ELER)